Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 23 (1955)
Heft: 3

Artikel: "Einzigartig in Europa"
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-568620

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

serem Komitee proportionelle finanzielle Unterstützung zu gewähren. Das Thema dieses Kongresses ist: «Les droits de l'homme et l'origine de la morale». Ausführliche Berichte und nähere Einzelheiten über diesen Kongress werden innerhalb kurzer Zeit in den nationalen Zeitschriften und im Newsletterbulletin aufgenommen.

«Einzigartig in Europa»

meinte mein Tischnachbar aus Dänemark am letzten Maskenball des «Kreis» und ich konnte ihm nur beipflichten. Mein Beruf führt mich das Jahr über durch viele Länder unseres Kontinents und ich mache es natürlich wie alle modernen Vagabunden im Wagen, D-Zug und Flugzeug: an den wenigen freien Abenden geht man zu seinesgleichen, sucht in den Hauptstädten die betreffenden Lokale auf. Manchmal trifft man wirklich — Menschen, nicht nur Durchschnittsexistenzen. Aber die beziehungslose Oberfläche dominiert natürlich meistens. Grosse Feste gibt es heute auch schon wieder in Deutschland, ja dort ist, trotz des immer noch geltenden Paragraphen, oft sogar ein «tollerer Betrieb» aufgezogen. Aber die unnachahmliche, zwanglos fröhliche Atmosphäre einer alle verbindenden festlichen Kameradschaft fand ich bis jetzt so ausgeprägt nur bei Euch. Und das ist wohl das schönste Kompliment, das man Euch machen kann!

Die Eingangsdekoration an der Bar — man nannte mir als Maler und «Baumeister» Carlo und seine Getreuen — eine Theke im Dschungel, bekannt aus vielen Filmdekorationen, nahm stimmungsmässig sofort gefangen und die Gestaltung des grossen Saales vom Bühnenmeister des besten schweizerischen Kabaretts war diesmal von einer ganz besonderen Note: Traumlandschaften aus Hollywood und dazwischen, dominierend und faszinierend, ein schillernder Pierrot auf schwarzem Grund, alles überstrahlt von immer wieder auftauchenden, kreisenden Lichteffekten — wer sich da nicht mit in den übermütigen Trubel mitreissen liess, dem war wirklich nicht zu helfen. Aber uns schien, dass wirklich allen geholfen war! Erstaunlich viele und gute Masken; dass sich Figuren aus der Filmgeschichte Preise holten, war ganz in der Ordnung (Adele Sandrock, Pola Negri, Don Camillo, usw.), wenn man bei andern Auszeichnungen auch wiederum in guten Treuen sich andere Gestalten denken konnte. Aber es gibt kein Preisgericht der Welt, das nicht anderen Urteilen riefe! Richtig fanden wir die Bekanntgabe Rolfs, das von nun an — und unwiderruflich! — eine zweite Kategorie geschaffen wird und bleibt: die Auszeichnung geschmackvoller Damen-Imitationen. Man mag das vom Fastnächtlichen her bedauern, aber der Wunsch der Betreffenden lässt sich ja sonst nie realisieren. Wenn der «Kreis» an diesem einzigen Abend ein Ventil schafft für eine modisch einwandfreie und künstlerische Gestaltung, so schafft er für manchen Kameraden auch einen inneren und für ihn sicher notwendigen Ausgleich. Mir persönlich läge ja noch etwas am Herzen: die Auszeichnung der besten Jünglingsfiguren. Es gab da einige Träger von elisabethanischen und anderen mittelalterlichen Kostümen, die eine ästhetische Augenweide waren . . . Aber wir wollen dem Budget des «Kreis» nicht zuviel zumuten! —

Alles in allem: es war wieder einmal wunderschön bei Euch! Man sitzt jetzt einige Flugstunden von Euch weg in einem Land, das die Grosszügigkeit Eurer Behörden noch nicht kennt, und man schwört sich nur das Eine: auf Wiedersehen am 1. Oktober zum Herbstfest! Eine lange Wartezeit — aber wir erwarten wieder viel.

Nils, Schweden.

Zeichnung von Jean Boullet, Paris

Modellfoto-Katalog

mit schönen Original-Aufnahmen. Jetzt mehr als 1200 verschiedene Aufnahmen in unseren drei Katalogen; sehr geeignet für Zeichner, Maler und Kunstfreunde. Preis pro Katalog: 1 Schweizerfranken für unsere Portospesen. Bitte direkt an uns schreiben. Nur seriöse Aufnahmen, ähnlich denen des «Kreis».

INTERNATIONAL MODELLFOTO-SERVICE
Postbox 330, Kopenhagen V. Dänemark

Kameradschaftliche Vereinigungen und Zeitschriften des Auslandes:

angeschlossen an das «Internationale Komitee für sexuelle Gleichberechtigung» (I. C. S. E.) — Organ: «*Newsletter*» — Postbox 542 — *Amsterdam.*

Dänemark: «Forbundet af 1948» — Postbox 1023, Kopenhagen K.
Zeitschrift «PAN». Klubadresse: Amagerbrogade 62.

Deutschland: *Gesellschaft für Menschenrechte*
Kurzbezeichnung: GfM. — Hamburg 36, Neustädterstrasse 48
Ruf: 34 81 97. — Postcheckkonto: Hamburg 17 00 40
In der GfM sind alle deutschen Organisationen einheitlich zusammengeschlossen.
Zeitschriften:
HUMANITAS, Offizielles Organ der GfM
FREOND, DAS KLEINE BLATT, erscheinen im Verlag Christian Hansen Schmidt, Hamburg 36, Neustädterstrasse 48.

Holland: «Cultuur- en Ontspannings Centrum» — Postbus 542 — Amsterdam
Maandblad «Vriendschap», Telefoon 34596

Norwegen: Det Norske Forbundet av 1948, boks 1305, Oslo.

Schweden: «Riksförbundet för sexuellt likaberättigande», Box 850, Stockholm 1 (Bund für sexuelle Gleichberechtigung)

Sonstige Zeitschriften, jedoch dem I.C.S.E. nicht angeschlossen:

Frankreich: «Arcadie», 162, rue Jeanne d'Arc, Paris.

Deutschland: Der Weg, Colonnaden 5, Hamburg 36.

Dänemark: Foreningen «VENNEN» c/o D.F.T., Postbox 108, Kopenhagen K.

USA: «ONE» Inc., 232 South Hill Street, Los Angeles 12, California, USA.
«Mattachine Society», Post Office Box 1925, Main Post Office, Los Angeles 53, California.

Belgien: Centre de Culture et de Loisirs, boîte postale No 1, Forest 3, Bruxelles.

Mitgeteilt von dem I. C. S. E.

«Vennen» - «Der Freund»

Die grösste und schönste homophile Zeitschrift von Skandinavien. Erscheint monatlich mit Artikeln in deutscher und englischer Sprache. Schöne Fotos, sowie Inserate. Probenummern gegen 4 internationale Antwortscheine.

Abonnementspreise: Dän. Kr.: 35.00 pro Jahr als Brief.
20.00 pro Jahr als Drucksache.
Inseratpreis: Dän. Kr.: 0.25 das Wort.

VENNENS FORLAG, Postfach 809, Kopenhagen Ö.